

Billon und Nickel ; Bronze

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica**

Band (Jahr): **26 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Billon und Nickel



Bronze



91.

Probe.¹²⁾ — 1929.

Vs.: HELVETIA o. — 1929 u. Tingiertes Schweizerwappen, darüber Freiheitshut vor gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig. Perlkreis. (Vs. des 1-Rp.-Stückes.)

Rs.: In oben offenem Lorbeerkranz mit Bandschleife 5, unten B (ohne Punkt).

92.

Probe. — 1930.

Wie Nr. 88, aber etwas kleiner, ohne Perlkreis und mit Jahr 1931.

Für die übrigen Prägungen (wie Nr. 88) s. Prägetafeln.

IV. Die Bronzeprägungen.

2 Rappen.

93.

Pariser Prägung. — 1850/1851.

Vs.: HELVETIA o. — 1850 bzw. 1851 u. Tingiertes Schweizerwappen, darüber Freiheitshut, vor gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, u. l. Hand, r. Windhundkopf. Perlkreis. ↑↑

Rs.: 2 in einem oben offenen, unten mit Bandschleife gebundenen Kranze aus zwei gekreuzten Lorbeerzweigen. Unten A, Perlkreis, glatter Rand, 2¹/₂ gr., 20 mm. Legierung: Cu 950, Sn 40, Zn 10.

94.

Berner Prägung. — 1866.

Vs.: Wie Nr. 93, ohne Münzzeichen a. Vs. und mit Jahr 1866.¹³⁾

Rs.: Wie Nr. 93, aber u. B statt A. Gew. und Dm. wie Nr. 88.

¹²⁾ s. Anmerkung zu Nr. 27.

¹³⁾ Ueber die sog. Varietäten des 1- (und 2-) Rp.-Stückes von 1891 s. Platel Rev. Num. 4. 234.

95.

1931.

Wie Nr. 94, aber Gewicht 3 gr.

1 Rappen.

96.

Probe.

Vs.: REPUBLIQUE FRANÇAISE. Frauenkopf n. l., auf dem Haupt ein Diadem mit 6 Putten. u. BARRE. Perlkreis.

Rs.: Wie Nr. 84. 15 mm.

97.

Pariser Prägung. ¹⁴⁾ — 1850 und 1851.

Vs.: HELVETIA o. — 1850 bzw. 1851 u. Tingiertes Schweizerwappen, darüber Freiheitshut vor gekreuztem Lorbeer- und Eichenzweig, u. l. Hand, r. Windhundkopf. Perlkreis. ↑

Rs.: 1 in einem oben offenen, mit Bandschleife gebundenen Kranze aus zwei gekreuzten Lorbeerzweigen. u. A; Perlkreis, glatter Rand, 1¹/₂ gr., Bronze (Cu 950, Sn 40, Zn 10), 16 mm.

98.

Berner Prägung. — 1853.

Vs.: Wie Nr. 97, aber ohne Münzzeichen und mit Jahr 1853.

Rs.: ebenso, aber mit Münzzeichen B statt A.

99.

Probe. ¹⁵⁾ — 1930.

Wie Nr. 98, aber mit Jahr 1930 und ohne Perlkreis.

Für die übrigen Prägungen (wie Nr. 98) vgl. die Prägetafeln.

¹⁴⁾ Ueber die Varietäten des 1-Rp.-Stückes s. Edm. Platel in Rev. Num. 4. 234.

¹⁵⁾ s. Anmerkung zu Nr. 27.
